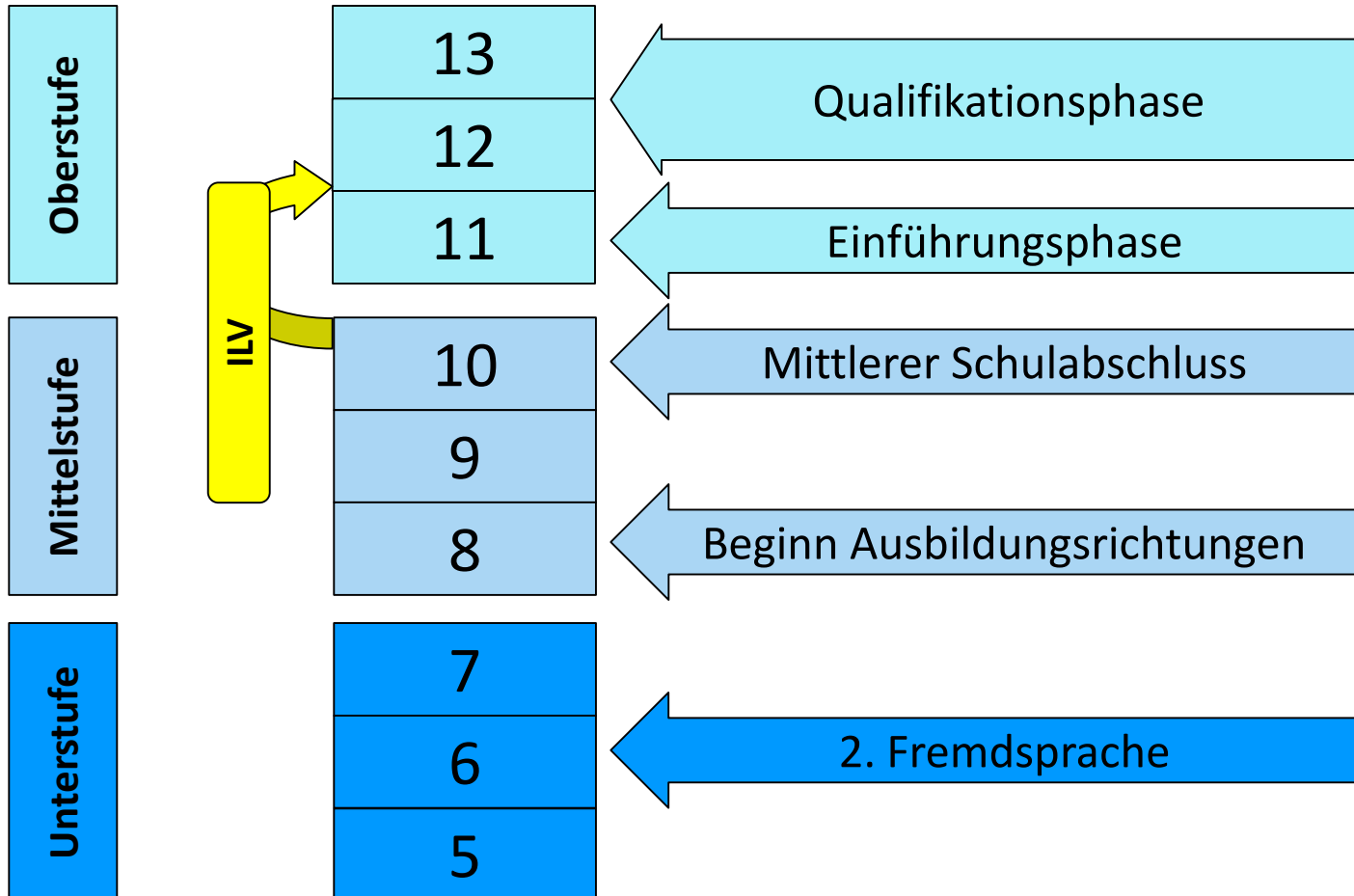


# **Individuelle Lernzeitverkürzung im neunjährigen Gymnasium**

*Informationsabend*

# Aufbau des neunjährigen bayerischen Gymnasiums



# **Zentrale Merkmale des Konzepts**

strukturiertes Förder- und  
Begleitangebot

Flexibilität;  
individuelle Förderung

Vermeidung  
übergroßer  
Zusatzbelastungen

**Individuelle  
Lernzeitverkürzung**

Leistungs-  
bereitschaft;  
Selbstständigkeit

ansprechender Weg  
zum Abitur  
nach 8 Jahren

auch vor  
Auslandsaufenthalt  
nutzbar

# **Struktur des Förder- und Begleitangebots**

**Jgst. 8: Information / Ansprache /  
Beratung**

```
graph TD; A[Jgst. 8: Information / Ansprache / Beratung] --> B[Jgst. 9/10: Besuch von Zusatzmodulen in Kernfächern]; B --> C[Vorrücken auf Probe in Q12];
```

**Jgst. 9/10: Besuch von  
Zusatzmodulen in Kernfächern**

**Vorrücken auf Probe in Q12**

# **Jahrgangsstufe 8: Information und Beratung**

**Information der Schüler und  
Erziehungsberechtigten**  
über Möglichkeit der Individuellen Lernzeitverkürzung

**Eigeninitiative von Schülern /  
Erziehungsberechtigten**

**Einschätzung / Empfehlung durch  
die Klassenkonferenz**

**Individuelle Beratung durch die Schule**

**Anmeldung für Förder- und Begleitangebot bis Mai**



**Jahrgangsstufe 9/10:  
„Modulphase“**

# MODUL

- für den Start in Q 12 zentrale Kompetenzen und Inhalte
- Vertiefung und Erweiterung grundlegender Arbeitstechniken und Fertigkeiten aus Jgst. 9/10
- keine lückenlose Auseinandersetzung mit dem Stoff der Jgst. 11
- regelmäßige und aktive Teilnahme der Schülerinnen und Schüler

## Seminar

(zweistündig – in der Schule)

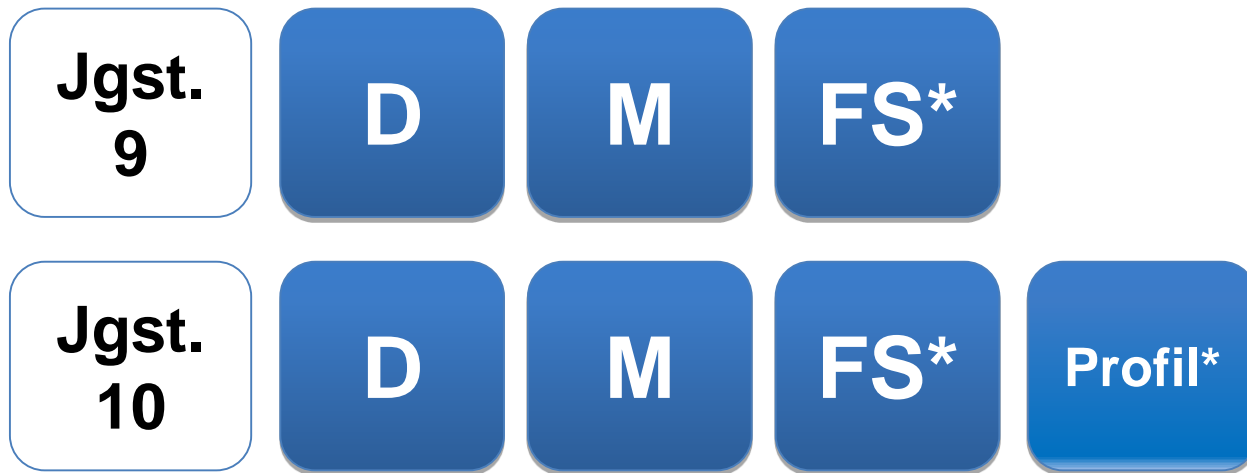
- fachlicher Input
- Besprechung der Schülerbeiträge
- wöchentlicher Wechsel der Fächer

## Studierzeit

(zwischen den Seminaren – zu Hause)

- selbständige Auseinandersetzung mit den gestellten Themen
- Lernaufgaben / mebis
- Mentoring / Lerncoaching durch den Modul-leiter

## Beteiligte Fächer



*\*Festlegung durch die Schule*

## Umsetzungsbeispiel Jgst. 9 (rollierendes System):

	Deutsch	Mathematik	Fremdsprache
Woche 1	<i>Seminar</i>		
Woche 2	<i>Studierzeit</i>	<i>Seminar</i>	
Woche 3		<i>Studierzeit</i>	<i>Seminar</i>
Woche 4	<i>Seminar</i>		<i>Studierzeit</i>
Woche 5	<i>Studierzeit ...</i>	<i>Seminar</i>	
Woche 6 ...		<i>Studierzeit ...</i>	<i>Seminar ...</i>

## Ausgestaltung der Zusatzmodule

**Jgst.  
9**

**Erwerb und Vertiefung zentraler  
Kompetenzen und Arbeitstechniken  
(auch fächerübergreifend)**

**Methoden-  
kompetenz**

**Strategien zur  
Lösung  
komplexer  
Probleme**

**Selbst-  
kompetenz  
(z. B. Lerntechniken)**

**D:  
Schreib-  
training**

**E, F:  
Sprach-  
mittlung**

**L:  
ÜS-Training,  
Lexikon-  
arbeit**

**M:  
Beweisen,  
logisches  
Argumen-  
tieren**

**M:  
Analyse-  
fähigkeit**

## Ausgestaltung der Zusatzmodule

**Jgst.  
10**

**Inhaltliche, fachspezifische  
Vorbereitung auf Q 12**

**Fachliche  
Orientierung  
am LP Jgst. 11**

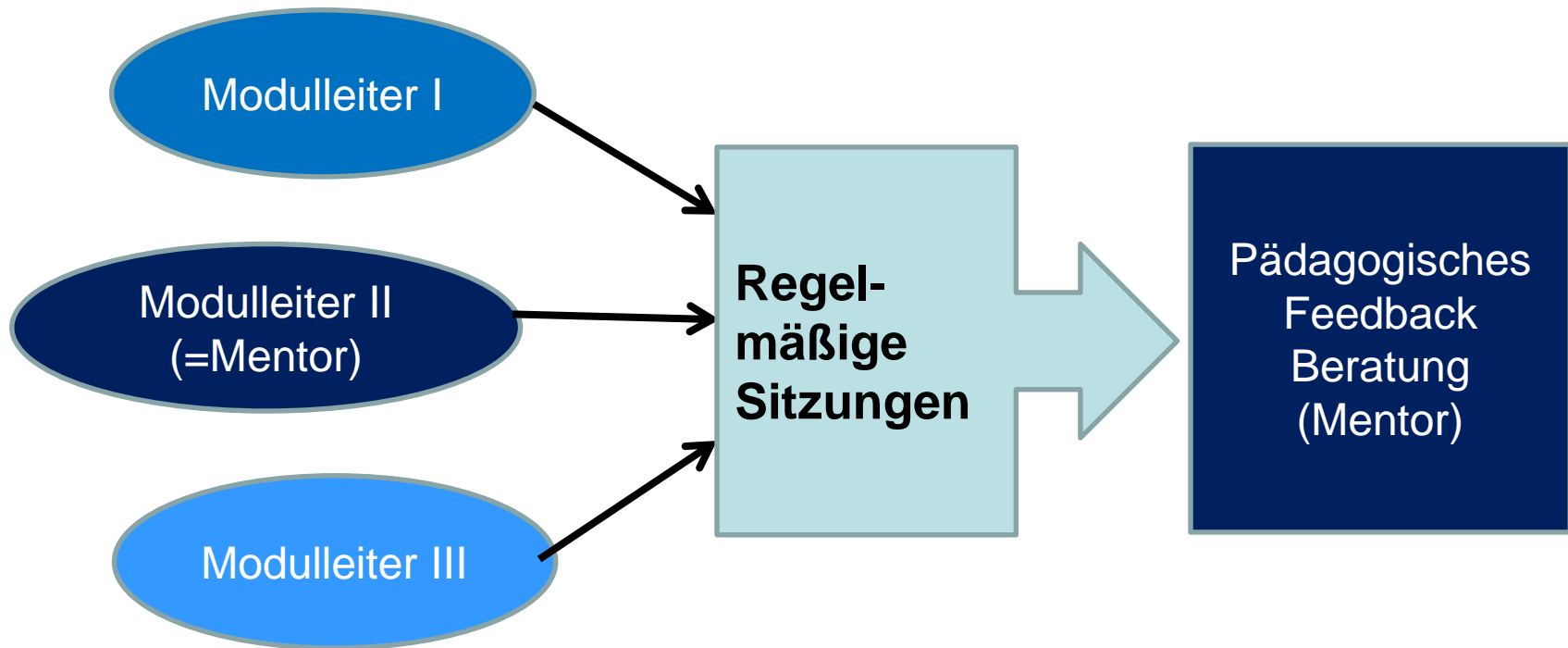
**Fokus auf für  
Q12 zentrale  
Inhalte /  
Kompetenzen**

**im Einzelfall  
Vorverlagerung  
von Inhalten /  
Kompetenzen  
aus Jgst. 11**

## Pädagogische Begleitung

- **Regelmäßiges pädagogisches Feedback** über individuelle Entwicklung und Leistungsfortschritt in der Modulphase
- **Mentor** als fachunabhängiger **Ansprechpartner** und individueller **Begleiter**

# Pädagogische Begleitung





## Ende der Jahrgangsstufe 10

- Nochmalige **intensive Beratung**:
  - Lernzeitverkürzung nach Leistung / Entwicklung empfehlenswert?
  - Lernzeitverkürzung weiterhin gewünscht?
- **Entscheidung über Lernzeitverkürzung bei Schülern / Eltern**  
(regelmäßige und aktive Teilnahme an den Modulen vorausgesetzt)



Fragen?



## Auswirkungen für SchülerInnen des ersten Jahrgangs

- Es gibt noch keine reguläre Q12 im neuen G9 → Zusammenlegung von SchülerInnen der ILV von verschiedenen Gymnasien → evtl. Schulwechsel
- Es gibt kein reguläres Abitur, sondern nur eines für „Spezialfälle“